

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE I

# GELD UND KREDIT

Reihe 1

**Boden- und Kommunalkreditinstitute**

**Mai 1974**



Bestellnummer: 280100 – 740205  
VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im September 1974

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 3,-

Jahresbezugspreis DM 32,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

## Inhalt

	Seite
<b>T e x t t e i l</b>	
I. Gesamtbild .....	5
II. Passivgeschäft (Neugeschäft) .....	5
III. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft) .....	6
IV. Zusammenfassende Übersichten .....	7
<b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte) .....	9
2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft) .....	10
3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft) .....	11
4. Namensschuldverschreibungen (Neugeschäft) .....	12
5. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft) .....	13
6. Neuausleihungen einschl. durchlaufender Kredite .....	14
7. Gesamtbestand der gewährten Darlehen einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft) .....	16
<b>A n h a n g</b>	
Erläuterungen .....	18

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" Band 248, in "Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes", Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, Reihe 1, Januarheft 1963, 1964 und 1969 sowie Jahreshefte 1965, 1966 und 1969 enthalten.



Boden- und Kommunalkreditinstitute Mai 1974

I. Gesamtbild

Die Geschäftstätigkeit der Boden- und Kommunalkreditinstitute ist im Mai 1974 gegenüber dem herausragenden Vormonat etwas zurückge-

gangen. Hiervon waren sowohl das Passivgeschäft mit einem verringerten Absatz von deckungs- und nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen als auch das Aktivgeschäft mit geringeren Neuausleihungen betroffen.

Passiv- und Aktivgeschäft  
Mrd. DM

Gegenstand	1974	1973
	Mai	April
Schuldverschreibungen		
deckungspflichtige		
Erstabsatz .....	2,41	2,49
Tilgung .....	0,57	0,83
Umlaufveränderung .....	+ 1,51	+ 1,64
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums ....	165,51	164,00
nicht deckungspflichtige		
Erstabsatz .....	1,10	1,48
Tilgung .....	0,64	0,49
Umlaufveränderung .....	+ 0,50	+ 0,97
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums ....	29,11	28,61
Zusätzliche Finanzierungsmittel <sup>1)2)</sup>		
Bestandsveränderung .....	+ 0,29	- 0,07
Bestand am Ende des Berichtszeitraums ....	59,72	59,43
Neuausleihungen <sup>2)</sup>		
Darlehen an:		
Nichtbanken .....	3,14	3,37
Kreditinstitute .....	0,28	0,48
Bestandsveränderung <sup>2)</sup>		
Darlehen an:		
Nichtbanken .....	+ 2,30	+ 2,04
Kreditinstitute .....	- 0,03	- 0,03
Darlehensbestand am Ende des Berichtszeitraums 2)		
Darlehen an:		
Nichtbanken .....	226,16	223,86
Kreditinstitute .....	23,54	23,57
		198,83
		22,25

1) Gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen sowie gegen sonstige und ohne Sicherheiten. - 2) Einschl. durchlaufender Kredite.

II. Passivgeschäft (Neugeschäft)

Der Erstabsatz der deckungspflichtigen Schuldverschreibungen hat sich nach dem überragenden Aprilergebnis in diesem Jahr von 2,49 Mrd. DM auf 2,41 Mrd. DM im Mai wieder etwas ermäßigt. Nach ebenfalls etwas niedrigeren Tilgungsleistungen von 0,57 Mrd. DM (April 1974: 0,63 Mrd. DM) und weiteren Rückkäufen (per Saldo) von 0,33 Mrd. DM (April 1974: 0,22 Mrd. DM) erhöhte sich der Umlauf um 1,51 Mrd. DM auf 165,51 Mrd. DM Ende Mai 1974 (Umlaufserhöhung im April 1974: 1,64 Mrd. DM). Der Rückgang des Erstabsatzes

der deckungspflichtigen Schuldverschreibungen ging jedoch allein zu Lasten der Hypothekendarlehenpfandbriefe, während insbesondere die Emission der Kommunalobligationen noch etwas verstärkt werden konnte. Sie erreichte damit eine Quote von 58 % (nach 53 % im April). Weiter gestiegen ist ebenfalls der Anteil der mit 9 % und mehr verzinslichen Wertpapiere auf nunmehr 82 %. Von den geringer verzinsten Wertpapieren - insbesondere Namensschuldverschreibungen, die zur zinsgünstigen Finanzierung bestimmter Zwecke ausgegeben werden oder auch mit niedrigeren Emissionskursen ausgestattete Obligationen - sind nur die von 8 1/2 bis unter 9 % liegenden Ausgaben

mit einer Quote von 6 % von nennenswerter Bedeutung.

Der Absatz der nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen hat sich noch etwas stärker vermindert (von 1,48 Mrd. DM im April auf 1,10 Mrd. DM im Mai 1974). Ihr Umlauf erhöhte sich - nach etwas höheren Tilgungen als im Vormonat (0,64 Mrd. DM gegenüber 0,49 Mrd. DM) - mit 0,50 Mrd. DM nur um rd. die Hälfte der Umlaufserhöhung im April.

Die zusätzlichen Finanzierungsmittel (aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite) nahmen per Saldo nach einer geringen Bestandsverminderung im April wieder um 0,29 Mrd. DM zu.

Die Gesamtverbindlichkeiten der Realkreditinstitute aus deckungspflichtigen und nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen sowie aus sonstigen Finanzierungsmitteln stiegen damit um 2,30 Mrd. DM auf 254,35 Mrd. DM. An Krediten von Instituten des eigenen Bankbe-

reichs sind hierin 5,38 Mrd. DM enthalten, so daß sich die gesamten Verbindlichkeiten der Realkreditinstitute ohne den "internen" Darlehensverkehr auf 248,97 Mrd. DM belaufen.

### III. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft)

An Darlehen gewährten die Boden- und Kommunal kreditinstitute mit 3,42 Mrd. DM im Mai 1974 ebenfalls einen etwas geringeren Betrag als im Vormonat (3,83 Mrd. DM). An andere Kreditinstitute wurden hiervon 0,28 Mrd. DM (April 1974: 0,46 Mrd. DM) gegeben. Von den Neuausleihungen entfielen 1,39 Mrd. DM auf die reinen Kommunal darlehen und 1,02 Mrd. DM auf Darlehen für den Wohnungsbau.

Der Darlehensbestand der Boden- und Kommunal kreditinstitute erhöhte sich jedoch mit 2,27 Mrd. DM im Berichtsmonat noch etwas mehr als im April (2,01 Mrd. DM) und belief sich am 31. 5. 1974 auf insgesamt 249,70 Mrd. DM. Ohne die in Höhe von 5,38 Mrd. DM an andere Realkreditinstitute gegebenen Darlehen belief sich der Bestand der Ausleihungen auf 244,32 Mrd. DM.

V. Zusammenfassende Übersichten

1. Veränderung des Umlaufes an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)<sup>1)</sup>

Mill.DM

Art der Schuldverschreibungen	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Ma	April	Ma	April	Ma	April	Ma	April
	1974							
Zinssatz von ... bis unter ... %								
Hypotheken- pfandbriefe .....	+ 691,7	+ 870,3	+ 485,1	+ 726,6	-	-	+ 206,6	+ 143,7
Schiffspfandbriefe .....	+ 19,1	- 3,8	-	-	+ 19,1	- 3,8	-	-
Kommunalobligationen ..	+ 727,0	+ 727,8	+ 354,2	+ 600,9	-	-	+ 372,8	+ 126,8
Sonstige Schuld- verschreibungen .....	+ 72,1	+ 45,5	-	-	-	-	+ 72,1	+ 45,5
Insgesamt ...	+ 1 509,8	+ 1 639,8	+ 839,2	+ 1 327,5	+ 19,1	- 3,8	+ 651,5	+ 316,0
% ...	100	100	55,6	x	1,27	x	43,2	x
davon:								
unter 6 .....	- 20,7	- 112,3	+ 25,7	- 28,9	+ 0,0	+ 0,5	- 46,4	- 83,9
6 - 6 1/2 .....	- 331,9	- 182,1	- 209,2	- 115,3	- 2,5	+ 3,9	- 120,3	- 70,7
6 1/2 - 7 .....	- 83,6	- 167,8	- 27,1	- 16,6	+ 2,4	- 4,6	- 58,9	- 146,6
7 - 7 1/2 .....	- 8,3	- 141,0	+ 3,1	- 11,6	+ 4,9	- 7,8	- 16,3	- 121,6
7 1/2 - 8 .....	- 8,3	+ 112,3	- 6,1	+ 77,8	- 0,7	- 1,9	- 1,5	+ 36,4
8 - 8 1/2 .....	- 78,5	+ 104,7	- 23,2	+ 76,2	+ 1,3	- 0,6	- 56,6	+ 29,1
8 1/2 und mehr .....	+ 2 041,1	+ 2 025,9	+ 1 076,0	+ 1 345,9	+ 13,6	+ 6,8	+ 951,5	+ 673,2
Außerdem: Nicht deckungs- pflichtige Kassen- obligationen und andere Schuld- verschreibungen .....	+ 498,1	+ 977,6	+ 49,2	-	-	-	+ 448,9	+ 977,6

1) Einschl. Namensschuldverschreibungen.

2. Veränderung der aufgenommenen Darlehen und durchlaufenden Kredite

Mill.DM

Art der Finanzierungsmittel	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Ma	April	Ma	April	Ma	April	Ma	April
	1974							
Aufgenommene Darlehen .	+ 270,0	- 89,8	+ 44,1	+ 69,6	+ 22,2	+ 13,6	+ 203,8	- 173,1
Aufgenommene Dar- lehen gegen hinter- legte Schuld- verschreibungen .....	+ 77,9	+ 122,9	+ 45,3	+ 62,8	- 6,5	- 0,1	+ 39,1	+ 60,2
Aufgenommene lang- fristige Darlehen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten 1).	+ 192,1	- 212,8	- 1,3	+ 6,8	+ 28,7	+ 13,8	+ 164,7	- 233,3
Durchlaufende Kredite .	+ 20,3	+ 23,4	+ 4,2	+ 3,0	- 0,0	- 0,0	+ 16,1	+ 20,4
Insgesamt ...	+ 290,3	- 66,4	+ 48,2	+ 72,7	+ 22,2	+ 13,6	+ 219,9	- 152,7

1) Einschl. Schuldscheindarlehen.

V. Zusammenfassende Übersichten

3. Neuausleihungen<sup>+)</sup>

Mill.DM

Art der Darlehen Verwendungszweck	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		
	Mai	April	Mai	April	Mai	April	Mai	April	
	1974								
Direktkredite insgesamt .....	3 139,3	3 372,8	1 474,5	1 644,8	90,3	81,1	1 574,4	1 646,9	
% ...	100	100	47,0	48,8	2,9	2,4	50,2	48,8	
darunter: Wohnbaudarlehen ..	1 015,5	1 047,0	532,5	555,0	-	-	483,0	492,0	
% ...	100	100	52,4	53,0	-	-	47,6	47,0	
Hypotheken auf andere Grund- stücke .....	363,3	297,5	220,7	148,3	-	-	142,6	149,2	
% ...	100	100	60,7	49,8	-	-	39,3	50,2	
Reine Kommunal- darlehen .....	1 390,4	1 478,9	662,2	815,7	-	-	728,2	663,2	
% ...	100	100	47,6	55,2	-	-	52,4	44,8	
Darlehen an andere Kreditinstitute ...	-	-	284,4	461,1	39,1	116,7	-	245,3	344,4
% ...	100	100	13,7	25,3	-	-	86,3	74,7	

+ ) Einschl. durchlaufender Kredite.

4. Veränderung des Darlehensbestandes (Neu- und Altgeschäft)<sup>+)</sup>

Mill.DM

Art der Darlehen Verwendungszweck	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Mai	April	Mai	April	Mai	April	Mai	April
	1974							
Direktkredite insgesamt .....	+ 2 304,4	+ 2 032,1	+ 1 296,8	+ 1 253,1	+ 38,6	+ 14,3	+ 969,0	+ 764,7
% ...	100	100	56,3	61,7	1,7	0,7	42,0	37,6
darunter: Wohnbaudarlehen .	+ 809,3	+ 531,4	+ 367,3	+ 415,7	-	-	+ 442,0	+ 115,7
% ...	100	100	45,4	78,2	-	-	54,6	21,8
Hypotheken auf andere Grund- stücke .....	+ 84,1	+ 273,2	+ 171,4	+ 76,9	-	-	- 87,3	+ 196,3
% ...	100	100	x	28,1	-	-	x	71,9
Reine Kommunal- darlehen .....	+ 1 166,7	+ 1 204,7	+ 601,6	+ 654,8	-	-	+ 565,0	+ 550,0
% ...	100	100	51,6	54,4	-	-	48,4	45,7
Darlehen an andere Kreditinstitute ..	- 30,1	- 35,4	- 24,2	+ 48,8	-	-	- 5,9	- 84,2
% ...	100	100	80,4	x	-	-	19,6	x

+ ) Einschl. durchlaufender Kredite.

T a b e l l e n t e i l

1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte)<sup>+</sup>

Mill.DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen insgesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							
		unter 6	6 6 1/2	6 1/2 7	7 7 1/2	7 1/2 8	8 8 1/2	8 1/2 9	9 und mehr
Mai 1974									
Private Hypothekenzentralbanken .....	1 328,0	82,1	23,5	11,0	26,7	15,7	23,8	75,8	1 069,4
Hypothekenzentralbankbriefe .....	612,4	14,0	-	6,0	26,7	14,2	8,3	24,3	519,0
Kommunalobligationen .....	715,6	68,1	23,5	5,0	-	1,5	15,5	51,6	550,4
Schiffspfandbriefzentralbanken (Schiffspfandbriefe) .....	13,9	0,1	-	-	-	-	-	13,3	0,5
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	1 063,4	0,0	48,6	0,0	23,9	30,3	8,0	52,5	900,0
Hypothekenzentralbankbriefe .....	276,1	0,0	0,3	0,0	0,5	0,1	1,2	8,2	266,0
Kommunalobligationen .....	670,1	-	41,3	-	23,4	30,2	6,9	44,3	524,0
Sonstige Schuldverschreibungen ..	117,1	-	7,0	-	-	-	-	0,0	110,1
Schuldverschreibungen insgesamt ..	2 405,2	82,2	72,1	11,0	50,6	46,0	31,8	141,6	1 970,0
Hypothekenzentralbankbriefe .....	888,5	14,0	0,3	6,0	27,2	14,2	9,4	32,4	785,0
Schiffspfandbriefe .....	13,9	0,1	-	-	-	-	-	13,3	0,5
Kommunalobligationen .....	1 385,7	68,1	64,8	5,0	23,4	31,8	22,4	95,9	1 074,4
Sonstige Schuldverschreibungen ..	117,1	-	7,0	-	-	-	-	0,0	110,1
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen .....	1 103,9	12,3	-	0,0	43,3	25,0	2,2	14,3	1 006,6
dagegen April 1974									
Private Hypothekenzentralbanken .....	1 602,6	18,7	12,0	15,0	8,2	88,1	103,6	137,4	1 219,6
Schiffspfandbriefzentralbanken .....	6,8	0,5	-	-	0,3	-	-	-	6,0
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	879,5	-	70,2	28,2	7,1	43,6	49,9	50,2	630,2
Schuldverschreibungen insgesamt ..	2 488,9	19,2	82,1	43,3	15,5	131,7	153,5	187,7	1 855,8
Hypothekenzentralbankbriefe .....	1 074,1	11,7	2,0	40,4	8,2	56,8	84,9	100,6	769,5
Schiffspfandbriefe .....	6,8	0,5	-	-	0,3	-	-	-	6,0
Kommunalobligationen .....	1 324,4	7,1	80,1	2,9	5,9	74,9	68,6	87,1	997,9
Sonstige Schuldverschreibungen ..	83,6	-	-	-	1,2	-	-	-	82,4
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen .....	1 480,8	4,9	-	3,4	49,9	-	28,4	255,7	1 138,5

<sup>+</sup>) Einschl. Namensschuldverschreibungen (siehe Tab. 4).

2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)<sup>+</sup>)

Mill.DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung	Schuldver- schrei- bungen ins- gesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							
		unter 5	5 1/2	5 1/2 6	6 6 1/2	6 1/2 7	7 7 1/2	7 1/2 8	8 und mehr
Mai 1974									
Private Hypothekenbanken .	235,1	-	5,6	11,9	122,0	4,1	8,9	9,4	73,1
Hypothekendarfbriefe ..	41,6	-	2,9	11,5	11,9	1,2	5,4	0,4	8,2
dar. tarifbesteuerte .	41,5	-	2,9	11,5	11,9	1,2	5,4	0,4	8,2
Kommunalobligationen ...	193,5	-	2,7	0,3	110,1	2,9	3,6	9,0	64,9
dar. tarifbesteuerte .	193,5	-	2,7	0,3	110,1	2,9	3,6	9,0	64,9
Schiffspfandbrief- banken (Schiffspfand- briefe) .....	3,4	-	-	-	1,1	0,6	0,8	0,6	0,2
dar. tarifbesteuerte .	3,4	-	-	-	1,1	0,6	0,8	0,6	0,2
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten .....	335,9	-	4,7	3,3	139,3	78,5	52,9	1,2	56,0
Hypothekendarfbriefe ..	10,0	-	2,0	1,6	1,6	4,1	0,6	0,2	0,0
dar. tarifbesteuerte .	10,0	-	2,0	1,6	1,6	4,1	0,6	0,2	0,0
Kommunalobligationen ...	313,1	-	0,5	0,9	136,2	69,5	49,7	0,2	56,0
dar. tarifbesteuerte .	313,1	-	0,5	0,9	136,2	69,5	49,7	0,2	56,0
Sonstige Schuldver- schreibungen .....	12,7	-	2,2	0,7	1,5	4,9	2,6	0,8	-
dar. tarifbesteuerte .	12,7	-	2,2	0,7	1,5	4,9	2,6	0,8	-
Schuldverschreibungen insgesamt .....	574,4	-	10,3	15,2	262,4	83,3	62,7	11,2	129,3
Hypothekendarfbriefe ..	51,6	-	4,9	13,1	13,5	5,3	6,0	0,5	8,2
Schiffspfandbriefe .....	3,4	-	-	-	1,1	0,6	0,8	0,6	0,2
Kommunalobligationen ...	506,7	-	3,2	1,3	246,3	72,5	53,3	9,2	120,9
Sonstige Schuldver- schreibungen .....	12,7	-	2,2	0,7	1,5	4,9	2,6	0,7	-
Von den gesamten Schuld- verschreibungen ent- fielen auf									
steuerfreie .....	0,1	-	0,0	0,1	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte .....	574,3	-	10,3	15,1	262,4	83,3	62,7	11,2	129,3
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschrei- bungen .....	637,4	-	-	25,5	111,3	0,6	0,1	50,0	449,8
dagegen April 1974									
Private Hypothekenbanken .	213,8	-	3,4	8,1	122,8	32,7	10,9	4,6	31,3
Schiffspfandbriefbanken ..	7,9	-	-	-	3,0	0,9	1,4	1,9	0,7
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten .....	408,2	-	5,6	17,0	124,4	116,7	123,9	0,2	20,4
Schuldverschreibungen insgesamt .....	629,9	-	9,0	25,1	250,2	150,3	136,2	6,7	52,3
Hypothekendarfbriefe ..	93,5	-	2,5	5,8	35,5	28,6	9,5	1,2	10,5
Schiffspfandbriefe .....	7,9	-	-	-	3,0	0,9	1,4	1,9	0,7
Kommunalobligationen ...	514,8	-	6,4	18,3	204,4	120,8	124,3	3,6	37,0
Sonstige Schuldver- schreibungen .....	13,7	-	0,0	1,0	7,4	-	1,0	-	4,3
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschrei- bungen .....	490,4	-	-	-	55,8	28,4	156,8	20,9	228,5

<sup>+</sup>) Einschl. Namensschuldverschreibungen (siehe Tab. 4).

### 3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)<sup>+</sup>

Mill.DM

Institutsgruppe	Schuld- ver- schrei- bungen ins- gesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							
		unter 5 1/2	5 1/2 6	6 6 1/2	6 1/2 7	7 7 1/2	7 1/2 8	8 8 1/2	8 1/2 und mehr
Stand Ende Mai 1974									
Private Hypotheken- banken .....	82 980,3	4 992,3	4 601,3	20 868,8	8 391,1	11 446,7	12 669,2	11 349,0	8 661,9
Hypothekendarf- briefe .....	48 703,9	4 135,2	3 194,6	13 312,7	5 040,5	6 704,0	6 172,7	5 956,4	4 188,0
dar. tarifbest.	45 799,6	1 995,8	2 455,2	13 312,7	5 014,9	6 704,0	6 172,7	5 956,4	4 188,0
Kommunaloblig. ..	34 276,4	857,1	1 406,7	7 556,1	3 350,6	4 742,7	6 496,5	5 392,6	4 473,9
dar. tarifbest.	33 823,9	601,4	1 214,9	7 556,1	3 345,6	4 742,7	6 496,5	5 392,6	4 473,9
Schiffspfandbrief- banken (Schiffs- pfandbriefe) .....	1 952,1	27,4	115,5	369,1	293,3	418,7	183,8	368,5	175,8
dar. tarifbest.	1 923,1	14,9	115,5	352,6	293,3	418,7	183,8	368,5	175,8
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	80 581,0	3 749,3	4 466,9	19 590,5	8 594,4	12 068,3	10 223,8	11 640,9	10 247,0
Hypothekendarf- briefe .....	23 806,1	2 060,2	2 294,0	8 243,9	2 600,5	3 080,5	1 991,7	2 287,4	1 247,9
dar. tarifbest.	22 115,8	823,5	1 840,4	8 243,9	2 600,5	3 080,5	1 991,7	2 287,4	1 247,9
Kommunaloblig. ..	48 241,2	1 476,4	1 672,2	8 158,3	4 963,9	7 920,0	7 428,1	8 452,3	8 170,1
dar. tarifbest.	47 331,3	828,1	1 428,4	8 158,3	4 946,1	7 920,0	7 428,1	8 452,3	8 170,1
Sonstige Schuld- verschreibungen.	8 533,7	212,7	500,7	3 188,3	1 030,0	1 067,8	804,0	901,3	829,0
dar. tarifbest.	8 390,8	116,2	454,3	3 188,3	1 030,0	1 067,8	804,0	901,3	822,0
Schuldverschrei- bungen insgesamt .	165 513,4	8 769,0	9 183,7	40 828,4	17 278,8	23 933,7	23 076,8	23 358,5	19 084,6
Hypothekendarf- briefe .....	72 510,1	6 195,4	5 488,5	21 556,6	7 640,9	9 784,5	8 164,4	8 243,8	5 435,9
Schiffspfand- briefe .....	1 952,1	27,4	115,5	369,1	293,3	418,7	183,8	368,5	175,8
Kommunaloblig. ..	82 517,6	2 333,5	3 079,0	15 714,4	8 314,6	12 662,7	13 924,6	13 844,9	12 644,0
Sonstige Schuld- verschreibungen.	8 533,7	212,7	500,7	3 188,3	1 030,0	1 067,8	804,0	901,3	829,0
Von den gesamten Schuldverschrei- bungen entfielen auf									
steuerfreie .....	6 080,5	4 389,0	1 675,0	16,5	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	48,4	-	-	-	48,4	-	-	-	-
tarifbesteuerte .	159 384,5	4 380,0	7 508,7	40 811,9	17 230,4	23 933,7	23 076,8	23 358,5	19 084,6
Außerdem:									
Nicht deckungs- pflichtige Kassen- obligationen und andere Schuldver- schreibungen .....	29 112,5	27,0	213,3	1 427,9	1 037,9	1 761,8	3 437,1	5 168,5	16 039,1
dagegen Ende April 1974									
Private Hypotheken- banken .....	82 141,1	4 933,3	4 634,6	21 078,0	8 418,1	11 443,7	12 675,3	11 372,3	7 585,9
Schiffspfandbrief- banken .....	1 933,0	27,4	115,5	371,6	290,8	413,7	184,4	367,3	162,2
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	79 929,5	3 762,3	4 500,2	19 710,8	8 653,4	12 084,6	10 225,3	11 697,5	9 295,5
Schuldverschrei- bungen insgesamt .	164 003,6	8 723,1	9 250,3	41 160,4	17 362,4	23 942,0	23 085,0	23 437,0	17 043,6
Hypothekendarf- briefe .....	71 818,4	6 205,8	5 508,5	21 646,8	7 650,6	9 775,2	8 162,3	8 240,3	4 628,8
Schiffspfand- briefe .....	1 933,0	27,4	115,5	371,6	290,8	413,7	184,4	367,3	162,2
Kommunaloblig. ..	81 790,6	2 271,8	3 106,4	15 958,6	8 382,6	12 678,3	13 931,4	13 927,2	11 534,3
Sonstige Schuld- verschreibungen.	8 461,6	218,0	519,9	3 183,4	1 038,4	1 074,7	806,9	902,2	718,2
Außerdem:									
Nicht deckungs- pflichtige Kassen- obligationen und andere Schuldver- schreibungen .....	28 614,4	27,0	210,6	1 541,8	1 043,0	1 702,7	3 418,8	5 382,5	15 287,9

<sup>+</sup> Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen zwar noch nicht ausgehändigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist, sowie einschl. Namensschuldverschreibungen (siehe Tab. 4).

4. Namensschuldverschreibungen (Neugeschäft)

Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Mai	April	Mai	April	Mai	April	Mai	April
	1974							
Erstabsatz								
Namenshypotheken- pfandbriefe .....	281,2	291,0	261,7	265,7	-	-	19,5	25,4
Namensschiffspfand- briefe .....	0,1	4,0	-	-	0,1	4,0	-	-
Namenskommunalobli- gationen .....	352,3	225,5	339,7	182,5	-	-	12,6	43,0
Sonstige Namensschuld- verschreibungen .....	7,6	5,5	-	-	-	-	7,6	5,5
Insgesamt ...	641,1	526,0	601,3	448,2	0,1	4,0	39,7	73,9
Tilgung								
Namenshypotheken- pfandbriefe .....	17,3	21,2	16,2	20,4	-	-	1,1	0,8
Namensschiffspfand- briefe .....	2,4	5,4	-	-	2,4	5,4	-	-
Namenskommunalobli- gationen .....	145,0	55,3	137,7	53,6	-	-	7,3	1,7
Sonstige Namensschuld- verschreibungen .....	5,4	1,7	-	-	-	-	5,4	1,7
Insgesamt ...	170,2	83,6	153,9	74,0	2,4	5,4	13,8	4,2
Umlaufveränderung								
Namenshypotheken- pfandbriefe .....	+ 265,9	+ 269,8	+ 247,5	+ 245,3	-	-	+ 18,5	+ 24,5
Namensschiffspfand- briefe .....	- 2,3	- 0,5	-	-	- 2,3	- 0,5	-	-
Namenskommunalobli- gationen .....	+ 206,9	+ 170,2	+ 201,6	+ 128,9	-	-	+ 5,2	+ 41,4
Sonstige Namensschuld- verschreibungen .....	+ 2,1	+ 3,7	-	-	-	-	+ 2,1	+ 3,7
Insgesamt ...	+ 472,7	+ 443,4	+ 449,1	+ 374,2	- 2,3	- 0,5	+ 25,8	+ 69,6
Umlauf am Monatsende								
Namenshypotheken- pfandbriefe .....	7 583,4	7 317,5	6 688,7	6 441,2	-	-	894,8	876,3
Namensschiffspfand- briefe .....	570,6	572,9	-	-	570,6	572,9	-	-
Namenskommunalobli- gationen .....	9 104,2	8 897,3	7 287,0	7 085,4	-	-	1 817,2	1 812,0
Sonstige Namensschuld- verschreibungen .....	643,0	640,9	-	-	-	-	643,0	640,9
Insgesamt ...	17 901,4	17 428,7	13 975,7	13 526,6	570,6	572,9	3 355,0	3 329,2

5. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)

Mill.DM

Art der Sicherung Art der hinterlegten Schuldverschreibungen	Insgesamt	Darlehensgeber			
		Kreditinstitute		Sonstige Stellen	
		aller Art zusammen	darunter Landwirtschaftl. Rentenbank und sonstige Boden- und Kommunal- kreditinstitute	zusammen	darunter öffentliche Haushalte
Stand Ende Mai 1974					
Aufgenommene Darlehen .....	36 380,3	15 440,7	5 382,0	20 939,6	10 973,9
Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Schuldverschreibungen .....	8 212,2	5 600,8	1 302,4	2 611,4	726,0
Private Hypothekenbanken .....	3 409,7	1 735,8	988,7	1 673,8	310,0
Schiffspfandbriefbanken .....	1 085,9	800,2	-	285,7	152,5
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten .....	3 716,6	3 064,8	313,7	651,9	263,5
davon gegen:					
Namenshypotheken- pfandbriefe .....	2 553,1	1 280,6	.	1 272,5	.
Namensschiffspfandbriefe ..	1 116,8	831,0	.	285,7	.
Namenskommunallobliga- tionen .....	3 976,3	3 076,2	.	900,1	.
Sonstige Namensschuld- verschreibungen .....	566,1	413,0	.	153,1	.
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen) .....	28 168,1	9 839,9	4 079,6	18 328,2	10 247,9
Private Hypothekenbanken .....	1 649,9	1 323,8	228,0	326,1	57,6
Schiffspfandbriefbanken .....	378,9	322,4	0,0	56,5	2,5
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten .....	26 139,2	8 193,7	3 851,5	17 945,6	10 187,8
Durchlaufende Kredite .....	23 344,4	.	.	.	.
Private Hypothekenbanken .....	1 093,0	.	.	.	.
Schiffspfandbriefbanken .....	46,9	.	.	.	.
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten .....	22 204,6	.	.	.	.
dagegen Ende April 1974					
Aufgenommene Darlehen .....	36 110,2	15 321,2	5 348,1	20 789,0	10 935,8
Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Schuldverschreibungen .....	8 134,3	5 516,9	1 277,6	2 617,4	740,5
Private Hypothekenbanken .....	3 364,3	1 718,3	975,4	1 646,0	317,3
Schiffspfandbriefbanken .....	1 092,4	795,4	-	297,1	159,4
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten .....	3 677,5	3 003,2	302,2	674,3	263,7
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen) .....	27 975,9	9 804,3	4 070,5	18 171,6	10 195,3
Private Hypothekenbanken .....	1 651,2	1 323,1	229,0	328,1	56,8
Schiffspfandbriefbanken .....	350,3	292,3	0,0	58,0	-
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten .....	25 974,5	8 188,9	3 841,4	17 785,6	10 138,5
Durchlaufende Kredite .....	23 324,1	.	.	.	.
Private Hypothekenbanken .....	1 088,8	.	.	.	.
Schiffspfandbriefbanken .....	46,9	.	.	.	.
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten .....	22 188,4	.	.	.	.

**6. Neuausleihungen einschl. durchlaufender Kredite**

Mill.DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite						
	Mai 1974							
<u>Hypotheken zusammen</u> <sup>1)</sup> .....	1 146,9	82,1	678,6	4,9	-	-	468,3	77,2
Wohngrundstücke .....	817,8	47,9	458,5	4,4	-	-	359,4	43,5
Gewerbliche Grundstücke .....	280,1	0,1	203,1	0,1	-	-	77,0	0,0
Landwirtschaftliche Grund- stücke .....	32,0	34,2	1,3	0,5	-	-	30,7	33,7
Sonstige Grundstücke .....	17,0	-	15,8	-	-	-	1,2	-
<u>Kommaldarlehen zusammen</u> <sup>1)</sup> ...	1 754,8	30,7	816,3	0,8	-	-	938,5	29,9
<u>Reine Kommaldarlehen</u> <sup>2)</sup> .....	1 364,3	26,1	662,2	-	-	-	702,2	26,1
Inländische öffentl. Haushalte .....	1 237,6	25,8	592,5	-	-	-	645,1	25,8
Länder (einschl. Stadt- staaten) .....	452,7	5,0	323,1	-	-	-	129,6	5,0
Gemeinden, Gemeindever- bände und kommunale Zweckverbände <sup>3)</sup> .....	474,3	20,8	103,3	-	-	-	371,0	20,8
Bund, Lastenausgleichs- fonds, ERP-Sonderver- mögen, Sozialver- sicherung .....	310,5	-	166,0	-	-	-	144,5	-
Inländische Unternehmen ...	116,1	0,1	66,0	-	-	-	50,1	0,1
Deutsche Bundesbahn .....	30,0	-	20,0	-	-	-	10,0	-
Deutsche Bundespost .....	41,0	-	30,0	-	-	-	11,0	-
Rechtl. unselbständige Versorgungs- und Ver- kehrsbetriebe von Gebietskörperschaften ..	0,5	-	-	-	-	-	0,5	-
Sonst. rechtl. unselb- ständige und selb- ständige Unternehmen ...	11,8	-	11,0	-	-	-	0,8	-
Kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsauf- gaben .....	32,8	0,1	5,0	-	-	-	27,8	0,1
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter ....	10,7	0,2	3,7	-	-	-	7,0	0,2
Ausländische öffentl. Haushalte .....	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Kommunalverbürgte Darlehen</u> <sup>4)</sup> ..	93,6	-	36,1	-	-	-	57,5	-
dar. an Versorgungs- und Verkehrsunternehmen priva- ter Rechtsform .....	28,8	-	19,7	-	-	-	9,1	-
<u>Kommunalverbürgte Hypotheken</u> <sup>5)</sup> ..	126,4	0,8	78,9	0,8	-	-	47,5	0,0
dar. auf Wohngrundstücke ..	101,0	0,8	56,4	0,8	-	-	44,5	0,0

1) Ohne Landeskulturdarlehen. - 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommunal-  
darlehen an Kreditinstitute. - 3) Ohne kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben. - 4) Ohne kommunalver-  
bürgte Darlehen an Kreditinstitute. - 5) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute. - 6) Einschl.  
kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

6. Neuausleihungen einschl. durchlaufender Kredite  
Mill.DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite						
Mai 1974								
<u>KommunalDarlehen an Kredit- institute</u> <sup>6)</sup> .....	170,4	3,8	39,1	-	-	-	131,4	3,8
darunter an:								
Sparkassen .....	83,0	1,2	-	-	-	-	83,0	1,2
andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute .....	76,0	2,6	34,1	-	-	-	42,0	2,6
<u>Sonstige Darlehen an Kredit- institute</u> .....	108,0	2,2	-	-	-	-	108,0	2,2
<u>Schiffshypotheken</u> .....	118,5	-	-	-	90,3	-	28,2	-
<u>Landeskulturdarlehen</u> .....	4,6	1,0	0,6	-	-	-	4,0	1,0
dar. gegen Kommunal- deckung .....	4,5	0,1	0,6	-	-	-	4,0	0,1
<u>Sonstige Darlehen</u> .....	174,7	0,3	12,5	-	-	-	162,3	0,3
Wohnungsbauten .....	48,0	0,0	12,5	-	-	-	35,6	0,0
Schiffsbauten .....	2,4	-	-	-	-	-	2,4	-
Gewerbliche Zwecke .....	119,0	0,0	-	-	-	-	119,0	0,0
Landwirtschaftliche Zwecke .	0,5	0,3	-	-	-	-	0,5	0,3
Übrige Zwecke .....	4,8	-	-	-	-	-	4,8	-
<u>Darlehen insgesamt</u> .....	3 307,4	116,2	1 507,9	5,7	90,3	-	1 709,2	110,5
dar. Direktkredite .....	3 029,0	110,2	1 468,9	5,7	90,3	-	1 469,9	104,6
dar. Wohnbaudarlehen .....	966,8	48,6	527,4	5,1	-	-	439,5	43,5
dagegen April 1974								
Hypotheken zusammen <sup>1)</sup> .....	1 088,7	82,4	613,2	3,5	-	-	475,5	79,0
dar. auf Wohngrundstücke ...	826,5	47,2	465,1	3,3	-	-	361,4	43,9
KommunalDarlehen <sup>1)</sup> .....	2 166,9	25,9	1 136,2	1,1	-	-	1 030,7	24,8
darunter:								
Reine KommunalDarlehen <sup>2)</sup> ...	1 457,3	21,5	815,7	-	-	-	641,6	21,5
KommunalDarlehen an Kredit- institute <sup>6)</sup> .....	311,6	3,1	116,7	-	-	-	194,9	3,1
<u>Sonstige Darlehen an Kredit- institute</u> .....	144,8	1,5	-	-	-	-	144,8	1,5
<u>Schiffshypotheken</u> .....	97,7	-	-	-	81,1	-	16,6	-
<u>Landeskulturdarlehen</u> .....	14,1	1,2	0,0	-	-	-	14,1	1,2
<u>Sonstige Darlehen</u> .....	204,7	6,0	7,5	-	-	-	197,3	6,0
<u>Darlehen insgesamt</u> .....	3 716,9	117,0	1 756,9	4,6	81,1	-	1 878,8	112,4
dar. Direktkredite .....	3 260,5	112,3	1 640,3	4,6	81,1	-	1 539,1	107,8
dar. Wohnbaudarlehen .....	998,7	48,3	550,6	4,4	-	-	448,1	43,9

Fußnoten siehe S. 14.

**7. Gesamtbestand der gewährten Darlehen  
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)**

Mill. DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekendarlehen		Schiffspfand- briefbanken		Öffent.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite						
Stand Ende Mai 1974								
<u>Hypotheken zusammen</u> <sup>1)</sup> .....	92 357,5	18 988,3	52 588,6	1 085,2	-	-	39 768,9	17 903,1
Wohngrundstücke .....	66 532,7	10 654,3	36 916,2	1 035,4	-	-	29 616,5	9 618,9
Gewerbliche Grundstücke .....	20 328,1	20,0	13 718,3	16,7	-	-	6 609,9	3,2
Landwirtschaftliche Grund- stücke .....	4 146,0	8 313,1	1 047,3	32,3	-	-	3 098,7	8 280,8
Sonstige Grundstücke .....	1 350,7	0,9	906,9	0,8	-	-	443,7	0,1
<u>Kommaldarlehen zusammen</u> <sup>1)</sup> .....	112 314,1	3 209,1	37 501,7	7,8	63,8	-	74 748,6	3 201,3
<u>Reine Kommaldarlehen</u> <sup>2)</sup> .....	74 720,6	2 369,5	23 409,2	0,0	-	-	51 311,4	2 369,3
Inländische öffentl. Haushalte .....	54 714,0	2 180,7	16 494,3	0,0	-	-	38 219,7	2 180,7
Länder (einschl. Stadt- staaten) .....	14 261,5	830,3	5 050,9	-	-	-	9 210,6	830,3
Gemeinden, Gemeindever- bände und kommunale Zweckverbände <sup>3)</sup> .....	27 659,2	1 309,0	7 667,3	0,0	-	-	19 992,0	1 309,0
Bund, Lastenausgleichs- fonds, ERP-Sonderver- mögen, Sozialver- sicherung .....	12 793,3	41,4	3 776,1	-	-	-	9 017,2	41,4
Inländische Unternehmen ...	19 252,3	87,1	6 743,2	0,1	-	-	12 509,2	87,0
Deutsche Bundesbahn .....	5 470,3	0,1	2 933,7	0,1	-	-	2 536,6	-
Deutsche Bundespost .....	9 735,6	4,9	2 758,9	-	-	-	6 976,7	4,9
Rechtl. unselbständige Versorgungs- und Ver- kehrsbetriebe von Gebietskörperschaften ..	1 283,6	2,4	93,1	-	-	-	1 190,6	2,4
Sonst. rechtl. unselb- ständige und selb- ständige Unternehmen ...	1 077,1	59,1	567,0	-	-	-	440,1	59,1
Kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben.	1 755,7	20,7	390,5	-	-	-	1 365,2	20,7
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter ....	466,7	101,6	99,3	-	-	-	367,4	101,6
Ausländische öffentl. Haushalte .....	287,6	-	72,5	-	-	-	215,1	-
<u>Kommunalverbürgte Darlehen</u> <sup>4)</sup> ..	9 076,5	29,2	3 570,1	-	63,8	-	5 442,7	29,2
dar. an Versorgungs- und Verkehrsunternehmen priva- ter Rechtsform .....	3 988,2	-	1 389,6	-	40,1	-	2 558,6	-
<u>Kommunalverbürgte Hypotheken</u> <sup>5)</sup> ..	10 155,8	7,6	6 308,6	7,6	-	-	3 847,2	0,0
dar. auf Wohngrundstücke ..	8 987,4	7,6	5 469,2	7,6	-	-	3 518,2	0,0

1) Ohne Landeskulturdarlehen. - 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommunal-  
darlehen an Kreditinstitute. - 3) Ohne kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben. - 4) Ohne kommunalver-  
bürgte Darlehen an Kreditinstitute. - 5) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute. - 6) Einschl.  
kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

7. Gesamtbestand der gewährten Darlehen  
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)  
Mill.DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite						
Stand Ende Mai 1974								
<u>Kommunal</u> <u>darlehen an</u> <u>Kreditinstitute</u> <sup>6)</sup> .....	18 361,1	802,8	4 213,8	-	-	-	14 147,3	802,8
darunter an:								
Sparkassen .....	6 464,3	130,8	156,8	-	-	-	6 307,5	130,8
andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute .....	10 085,6	672,0	3 631,7	-	-	-	6 453,8	672,0
<u>Sonstige Darlehen an</u> <u>Kreditinstitute</u> .....	3 906,1	466,0	16,2	-	-	-	3 889,9	466,0
<u>Schiffshypotheken</u> .....	5 227,7	77,2	1,5	-	3 573,5	46,9	1 652,8	30,4
<u>Landeskulturdarlehen</u> .....	2 580,5	289,7	231,4	0,1	-	-	2 349,1	289,7
dar. gegen Kommunal- deckung .....	2 494,8	175,6	231,3	-	-	-	2 263,5	175,6
<u>Sonstige Darlehen</u> .....	9 966,7	314,1	675,0	0,0	-	-	9 291,8	314,1
Wohnungsbauten .....	1 570,9	112,4	638,4	0,0	-	-	932,5	112,4
Schiffsbauten .....	271,0	-	-	-	-	-	271,0	-
Gewerbliche Zwecke .....	7 068,3	143,8	32,4	-	-	-	7 035,9	143,8
Landwirtschaftliche Zwecke .....	65,0	36,7	0,0	-	-	-	65,0	36,7
Übrige Zwecke .....	991,5	21,2	4,1	-	-	-	987,4	21,2
<u>Darlehen insgesamt</u> .....	226 352,7	23 344,4	91 014,3	1 093,0	3 637,2	46,9	131 701,1	22 204,6
dar. Direktkredite .....	204 085,5	22 075,6	86 784,4	1 093,0	3 637,2	46,9	113 663,8	20 935,7
dar. Wohnbaudarlehen ...	77 090,9	10 774,2	43 023,7	1 043,0	-	-	34 067,2	9 731,3
dagegen Ende April 1974								
Hypotheken zusammen <sup>1)</sup> .....	91 488,3	18 970,7	52 012,9	1 081,8	-	-	39 475,5	17 888,9
dar. auf Wohngrundstücke .	65 884,8	10 499,6	36 511,9	1 032,0	-	-	29 372,9	9 467,6
Kommunal <u>darlehen</u> <sup>1)</sup> .....	111 156,0	3 201,5	36 807,7	7,0	81,5	-	74 266,8	3 194,5
darunter:								
Reine Kommunal <u>darlehen</u> <sup>2)</sup> .	73 560,8	2 362,6	22 807,6	0,2	-	-	50 753,2	2 362,4
Kommunal <u>darlehen an</u> Kreditinstitute 6) .....	18 452,7	802,3	4 237,8	-	-	-	14 214,9	802,3
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute .....	3 844,3	466,7	16,4	-	-	-	3 828,0	466,7
<u>Schiffshypotheken</u> .....	5 163,3	77,2	1,5	-	3 517,2	46,9	1 644,6	30,4
<u>Landeskulturdarlehen</u> .....	2 594,3	292,3	234,1	0,1	-	-	2 360,1	292,3
<u>Sonstige Darlehen</u> .....	9 852,4	315,7	673,3	0,0	-	-	9 179,0	315,7
<u>Darlehen insgesamt</u> .....	224 098,6	23 324,1	89 745,9	1 088,8	3 598,7	46,9	130 754,0	22 188,4
dar. Direktkredite .....	201 801,6	22 055,1	85 491,7	1 088,8	3 598,7	46,9	112 711,2	20 919,4
dar. Wohnbaudarlehen ...	76 436,7	10 619,1	42 660,6	1 038,8	-	-	33 776,1	9 580,3

Fußnoten siehe S. 16.

## A n h a n g

### Erläuterungen

#### Berichtende Institute:

Alle unter das Hypothekendarlehensgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

#### Neugeschäft:

Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

#### Altgeschäft:

Bis zum 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altspargesetzes ausgegebenen Altsparschuldverschreibungen.

#### Hypothekendarlehen:

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehensgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypothekendarlehen, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

#### Schiffsbankdarlehen:

Nach § 6 des Schiffsbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffsbankdarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen.

#### Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen):

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehensgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommunaldarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommunaldarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes

über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigefügt ist.

#### Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.) der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (jetzt: Bayerische Landesbank - Girozentrale); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miterfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

#### Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen und andere Schuldtitel):

Diese Schuldtitel werden vorwiegend von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (meist Landesbanken - Girozentralen) ausgegeben; sie dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft.

#### Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen:

##### Bruttoabsatz:

Unter Bruttoabsatz wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

##### Erstabsatz:

Unter Erstabsatz wird der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschließlich der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

#### Rückkäufe:

Unter Rückkäufe wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslösung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

#### Tilgung:

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

#### Umlauf (Nettoumlauf):

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Girosammeldepotanteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

#### Deckungspflichtiger Umlauf:

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

#### Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier am 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20. 6. 1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten

gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31. 12. 1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats ausbezahlten Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20. 6. 1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmalig nach dem Stand vom 31. 12. 1968) gesondert ausgewiesen.

#### Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

#### Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

#### Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (Verwaltungskredite, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden nicht erfaßt).

#### Hypothekarkredite:

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypothekarkredite zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

#### Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke, kommunalverbürgte Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

#### Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke:

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten

und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypothekarkredite auf städtische (Wohnungs-)Altbauten werden ab 1. 1. 1969 bei "Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke" mit ausgewiesen.

**Hypothekarkredite auf andere Grundstücke:**  
Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen, Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

**Kommunalدارlehen:**

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekenbankgesetz, § 8 Abs. 1

Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

**Reine Kommunalدارlehen:**

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.